

# Eine neue Strompolitik für Österreich

**Das Erneuerbare Ausbaugesetz (EAG) sieht vor, dass Österreich bis 2030 um 27 TWh mehr Strom aus erneuerbaren Quellen erzeugt und dann national bilanziell 100 % des Stroms erneuerbar ist. Das Gesetz war zum Zeitpunkt seiner Entstehung ein großer Schritt nach vorne. Doch die Zeiten ändern sich rasch. Der Strombedarf steigt und der Klimaschutz wird immer dringender. Das Ziel „100 % national bilanziell“ steht im Widerspruch zum Klimaschutz, die Mengenziele sind ungenügend. Daher plädiert ENERGYPEACE für eine sofortige Überarbeitung des EAG zu einem „EAG plus“.**

Warum steht das Ziel „national bilanziell 100 %“ im Widerspruch zum Klimaschutz? Dazu ein Beispiel: Wenn 100 % erneuerbarer Strom erzeugt wird, davon 10 TWh Überschussstrom im Sommer und die gleiche Menge Erdgasstrom im Winter, sind zwar die Ziele des aktuellen EAGs erreicht, aber die Emissionen aus der Stromerzeugung kaum gesunken. Das widerspricht den Klimaschutzzielen.

Warum sind die aktuellen Mengenziele ungenügend? Der Stromverbrauch wird in den kommenden Jahren stark steigen: im Wärmesektor (Wärmepumpen), in der Industrie (Beispiel Elektrostahlöfen), in der Mobilität (E-Autos) und durch die Digitalisierung. Daher schlägt ENERGYPEACE ein **EAG plus** vor mit der Vorgabe, dass Strom 2030 Sommer und Winter zu 100 % aus erneuerbaren Quellen kommt und die Mengenziele erhöht werden:

Strombereitstellung 2019 und 2030/35, Vorschlag ENERGYPEACE

Österreich, TWh Zahlen gerundet

TWh	Stromanbot 2019	Ausbauziele EAG aktuell	Ausbauziele EAG plus	Stromanbot 2030/35
<b>Su fossil</b>	<b>16</b>			<b>2</b>
Wasser	41	5	6	47
Wind	7	10	17	24
Photovoltaik	2	11	38	40
Biogene	5	1	4	9
<b>Su Erneuerbar</b>	<b>55</b>	<b>27</b>	<b>65</b>	<b>120</b>
<b>Nettoimport</b>	<b>3</b>			<b>-2</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>74</b>			<b>120</b>

Die stärkste Ausweitung wird für die Photovoltaik vorgeschlagen, gefolgt von Wind. Photovoltaik soll auf Dächern und in Höhenlagen forciert werden (mehr Winterstrom), Strom aus Biomasse/Biogas soll schwerpunktmäßig im Winter erzeugt werden, um so feste Biomasse als Energiespeicher zu nutzen. Alle Bundesländer müssen in den Ausbau von Wind und Photovoltaik voll eingebunden werden. Zur Erreichung der Klimaziele muss das EAG plus bald in Kraft treten, sonst bleiben die Emissionen der Stromerzeugung zu hoch!

**ENERGYPEACE - die Klimaschutzbewegung**

Näheres im Buch: „Mit der Kraft der Sonne gegen die Klima- und Energiekrise“. Braumüller.